



Neue Impulse zur Fastenzeit

Beitrag

In der am Aschermittwoch, 14. Februar, beginnenden Fastenzeit stellen Katholikinnen und Katholiken Reflexion und Umkehr in den Mittelpunkt der Vorbereitung auf das Osterfest. **â??Unterwegs in eine neue (Oster-)Zeitâ??** ist das Vorwort der Internetseiten zur Fasten- und Osterzeit 2024 in MÃ¼nchen und dem Erzbistum MÃ¼nchen und Freising Ã¼berschrieben. **â??Eine andere Zeit, die uns zunÃ¤chst in die tiefste Dunkelheit und Trauer fÃ¼hrt, ist angebrochen: Wir sind hineingenommen in die Kar- und Ostertageâ??, heiÃt es dort. Unter www.ostern-in-muenchen.de bieten die Seiten eine Ãbersicht Ã¼ber Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen und Beichtgelegenheiten im Erzbistum von Beginn der Fastenzeit an bis zum **â??WeiÃen Sonntagâ??**, der in der katholischen Kirche als **â??Sonntag der GÃ¼ttlichen Barmherzigkeitâ??** heuer am 7. April gefeiert wird.**

â??Es sind Tage, die eine entscheidende RichtungsÃ¤nderung beinhalten. Aus der Tiefe des Todes am Kreuz geht es hinaus in das Ã¼berstrahlende Osterlicht. Jesus hat die Dunkelheit, die Fesseln des Todes Ã¼berwunden und er fÃ¼hrt uns hinein in die Auferstehung. Damit ist fÃ¼r uns alle eine neue Zeit angebrochen, die unverÃ¤ndert und unverrÃ¼ckbar giltâ??, wird im Vorwort der Internetseiten ausgefÃ¼hrt. Auf die Seiten verweist ein QR-Code, der auf **begleitenden Postkarten der Stadtpastoral MÃ¼nchen** aufgedruckt ist. Die Karten liegen zum Mitnehmen in vielen Kirchen, insbesondere in der MÃ¼nchner Innenstadt, aus und kÃ¶nnen zudem per Mail an stadtpastoral@eomuc.de bestellt werden. Es gibt drei Motive, die Impulse unter den Ãberschriften **â??anhaltenâ??**, **â??innehaltenâ??** und **â??weiter gehenâ??** bieten.

Ab dem Abend des Aschermittwoch, 14. Februar, prÃ¤gt die **bildnerische Intervention â??Erde zu Erde â??** von **Madeleine Dietz** bis zum 15. MÃ¤rz den Altarraum des **MÃ¼nchner Liebfrauendoms** (Frauenplatz 1). Getrocknete ErdstÃ¼cke sind vor den Altar geschichtet und lÃ¶sen sich nach unten auf den Treppenstufen in lose Erde auf: Eine Art Mauer, die den direkten Weg zum Altar verstellt und verhÃ¼lt. KÃ¼nstlerin Dietz erlÃ¤utert: **â??Erde ist der Boden, auf dem etwas wÃ¤chst. Erde ist der Boden, der bearbeitet, gepflegt werden kann, aber auch vertrocknet, verdorrt â??** Die Erde ernÃ¤hrt uns, wir gehen in sie zurÃ¼ck. Kreislauf des Lebens, verbunden mit dem Nebeneinander von Leere und FÃ¼lle.â??

Die **Ausstellung „Kräfte, die die Welt bewegen“** setzt sich mit den sieben Todsünden auseinander und lädt die Besucher in der Fastenzeit zur Selbstreflexion im Hinblick auf ihre eigenen Kräfte und Schwächen ein. Der Verein Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum München und Freising zeichnet in Kooperation mit der Abteilung Profilbereiche Erwachsenenbildung des Erzbischöflichen Ordinariats und dem Verein Dachauer Forum verantwortlich für die Schau, die am Donnerstag, **29. Februar, 18 Uhr** mit einer Vernissage im **Münchner Karmeliteraal** (Karmeliterstraße 1) eröffnet wird. Bis Donnerstag, 14. März, regt die Ausstellung in verschiedenen Installationen dazu an, die „Urkräfte der Menschheit“ im Blick auf unsere Welt und Gesellschaft, aber auch auf das jeweils eigene Leben neu zu deuten. „Denn hinter jeder ‚Todsünde‘ steckt eine im Grunde positive Kraft, die erst durch Äbertreibung, durch fehlendes Gleichgewicht schädlich und zerstörerisch wird“, heißt es in der Ankündigung. Die Mehr Informationen und ein ergänzendes Rahmenprogramm sind unter www.ausstellung-kräfte.de online zu finden.

„7 Wochen Lebens(t)räume“ heißt die diesjährige Online-Fastenaktion der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung in Bonn, die sich an Paare mit und ohne Kinder richtet. Welchen Lebensraum verfolge ich, wo sind meine und unsere Krafträume, wo brauche ich Grenzen? Diese und viele weitere Fragen und Themenkreise werden beleuchtet. An jedem der sieben Freitage in der Fastenzeit gibt es Ideen für Paaraktionen und spirituelle Impulse. Die Anmeldung ist möglich unter www.7wochenaktion.de.

Der bundesweite ökumenische **Jugendkreuzweg** 2024 unter dem Titel „Dein POV“ greift die in den sozialen Medien übliche Abkürzung für „Point of view“ auf und nimmt Bezug auf die vielfältigen Blickwinkel, aus denen junge Menschen die Welt wahrnehmen. Mit den Kunstformen des Comics und der Graphic Novel werden Wege gesucht, um dieser Vielfalt an Gedanken, Sichtweisen und Standpunkten Ausdruck zu verleihen. Im neuen Dekanat Werdenfels-Rottenbuch wird der Jugendkreuzweg „Dein POV“ zentral am Sonntag, **17. März, 18 Uhr** in den **Erzbischöflichen St.-Irmengard-Schulen in Garmisch-Partenkirchen** (Hauptstraße 45) begangen. In der **Pfarrkirche St. Joseph in Kirchseeon** (Bleibinhausweg 2) findet der Jugendkreuzweg am **Freitag, 23. März, ab 17 Uhr** statt. Mehr Informationen gibt es unter www.jugendkreuzweg-online.de.

In vielen Pfarreien besteht an den Kartagen die Möglichkeit zum Gebet vor dem Heiligen Grab. Eine Besichtigung ist zu den üblichen Kirchenöffnungszeiten möglich. Einen Überblick über **Heilige Gräber** im Erzbistum, einen virtuellen Rundgang mit Bildern und interaktiver Karte bietet die Internetseite www.heilige-graeber.de. (glx)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Archiv-Foto: Hätzelsperger (Kirche Schildthurn in Niederbayern)



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Erzbistum MÄ¼nchen-Freising
3. Fastenzeit
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Weitere Umgebung